

# 1990 – 2000



Schneearme Winter Ende 80er und anfangs 90er Jahre bremsen den Ansturm bei den Neueinsteigern etwas. Gleichzeitig stiegen die Kosten für den Alpinsport. Velofahrer fanden mit dem Skating eine verwandte Sportart.

Die Schneesportler wurden polysportiver – die Auswahl mit Skitouren, Snowboard, Alpin, Schneeschuhlaufen und weiteren Schneesportarten war und ist gross. Auch entdeckten Alpinbegeisterte dank der Skatingtechnik den Langlaufsport neu.

Erste Skilehrer nahmen als Quereinsteiger an dem Stufe 1 Kurs Skilanglauf teil.

In Zusammenarbeit mit Swiss Ski und den Langlauflehrer-Experten wurde der erste Kids-Animatoren-Kurs durchgeführt.



Text- und Bildmaterial steht  
als Download zur Verfügung:  
[www.langlaufschulen.ch/presse](http://www.langlaufschulen.ch/presse)



# 1990 – 2000



- 1991** Der Kanton Graubünden führte die separate **Patentpflicht für Langlauflehrer** ein. Die Kantone Waadt und Wallis waren weiter die Patentkantone für die Langlauflehrer.
- 1996** Eine Delegation des Verbandes nahm am **Interskikongress in Nozawa Onsen (Japan)** teil. Dabei fanden die ersten Nordic Demonstrationen und ein reger Austausch mit internationalen Teilnehmern statt.
- 1997** Erste Gespräche des Verbandes mit Swiss Snowsports hinsichtlich der **Berufs-anerkennung** fanden statt.
- 1998** **Das erste Nordic Demo-Team** wurde ins Leben gerufen. Erstmals fanden J+S Fortbildungskurse im Langlauflehrer Fortbildungskurs statt.
- 1999** Zum ersten Mal in der Geschichte nahm ein Demo Team der Langläufer an den **Interskikongress in Beitostølen (Norwegen)** teil.
- 1999** **Das Lehrmittel «Schneeport Schweiz» von Swiss Snowsport wurde präsentiert.** Stephan Müller und Raoul Volken waren die Autoren für den Teil «Skilanglauf Schweiz». Es entstanden der schweizerisch anerkannte Fachausweis und die Berufsankennung des Schneesportlehrers.
- Die GV des VSLs entschied über die **Übergabe der Langlauflehrer als Einzelmitglieder und die Ausbildung an Swiss Snowsports**. Der Verband Schweizer Langlaufschulen (VSLs) konzentrierte sich nun auf die Marketingaufgaben und richtete sich auf die Bedürfnisse der Langlaufschulen aus.
  - Die Phase um die Jahrtausendwende war geprägt von der **Weiterentwicklung der Skatingtechnik** und dessen spezifischer Ausrüstung. Dank der einfacheren Laufvorbereitung im Skating wurde dieser Stil immer beliebter und viele Neueinsteiger starteten gleich zu Beginn mit dieser Technik. Der Vorteil: Die grosse Zauberei mit der Wahl des richtigen Abstosswachs fiel weg.
  - In dieser Zeit musste auch die **Skiindustrie** phasenweise kleinere Brötchen backen.